



# Ortsentwicklungskonzept (OEK) oder Dorfentwicklungsplan (DEP)

=> ein gefördertes Planungsinstrument  
für Gemeinden und Ämter



## Ihr Ziel:

„Meine Gemeinde soll heute und zukünftig ein lebenswerter und attraktiver Wohnort für alle Generationen sein!“

## Ihre Fragen:

- Wie soll sich meine Gemeinde bis zum Jahr 2030 entwickeln?
- Wie wird das Gemeindeleben aussehen und organisiert?
- Wer wird in der Gemeinde leben und welche Ansprüche haben die EinwohnerInnen heute und zukünftig an ihre Gemeinde?
- Wie sieht eine lebenswerte Gemeinde aus?



## Antworten kann ein **OEK** oder **DEP** geben

- Die Aufgabe des **OEK** / **DEP** besteht darin, einen Leitfaden zur Entwicklung der Gemeinde für den Zeithorizont von 10 – 15 Jahren zu erstellen.
- Die Inhalte / Fragestellungen des **OEK** / **DEP** bestimmt die Gemeinde.
- Dabei können bestimmten Themenfeldern wie Wohnen, Leben in der Gemeinde, Verkehr und Mobilität oder Tourismus eine besondere Rolle zukommen.

# Förderung der Ortskernentwicklung

=> über AktivRegion (LEADER)

=> außerhalb ELER (GAK-Förderung)

- GAK-Rahmenplan Förderbereich ILE, Maßnahme 2.0. „Pläne für die Entwicklung ländlicher Gemeinden“ und Maßnahme 4.0. „Dorferneuerung und -entwicklung“: Insbesondere sollen Vorhaben zur Stärkung der Ortskernentwicklung gefördert werden.
- ausgestattet mit **ca. 1,4 Mio. Euro GAK-Mittel / Jahr** (jährliche Zuweisung, Bund 60 %)
- Zuwendungsempfänger: a) Gemeinden/Gemeindeverbände b) Private
- Zuschussquote: bei a) bis 65%, bei b) bis 35% der förderfähigen Bruttokosten, jeweils zuzüglich 10% bei Umsetzung der Ziele einer IES
- Höchstzuschuss: 750.000 Euro (bei Plänen 50.000 Euro)
- Mindestens 25% Eigenanteil; Zweckbindungsfrist 12 bzw. 5 Jahre
- Förderung nur in Orten unter 10.000 Einwohnern
- Nachweis der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inkl. Folgekosten bei investiven Vorhaben
- Auswahl der Vorhaben auf Grundlage von Konzepten für die Entwicklung der Dörfer (demografische Entwicklung, Flächensparen, bürgerschaftliches Engagement)





# Inhalte eines OEK / DEP, Teil 1

- Aufgabenstellung und Vorgehensweise
  - Beteiligungsprozess
- Planungsgrundlage und Rahmenbedingungen
  - F- und B-Pläne, Landesplanung
- Bestandsanalyse
  - Themenbereiche: Demografie, Wirtschaft, Natur- und Landschaftsschutz, innerörtlicher Verkehr, Tourismus
- Bewertung
  - Stärken- Schwächen-Profil
  - Handlungsfelder



## Inhalte eines OEK / DEP, Teil 2

- Erstellung eines Leitbild und Handlungskonzepts
  - Entwicklungsziele definieren (SMART)
  - Leitbild festlegen
  - Themenfelder benennen
- Maßnahmen- und Umsetzungskonzept
  - Projekte erarbeiten
    - Kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen
    - Verantwortlichkeit
  - Beauftragung eines Kümmerers

# Wichtig!

## Beteiligungsmöglichkeiten für die Bevölkerung schaffen

- Einwohnerversammlungen
- Arbeitskreise
- Runde Tische
- Zukunftswerkstätten
- Dorfrundgänge
- Haushaltsbefragungen



# Wichtig!

## Schwerpunkte finden, z.B.

ÖPNV und  
Mobilität

Naturschutz und  
Naherholung

Demografie und  
Quartiers-  
management

Unternehmens-  
ansiedlung

... im Alsterland leben

... das Alsterland erleben





# Wichtig!

## Den Prozess transparent machen

... im Alsterland leben

... das Alsterland erleben



- Startseite
- Aktuelles
- Verwaltung
- Gemeinden
- Einrichtungen
- Politik
- Tourismus
- Wirtschaft
- Freundeskreis
- ZukunftsRegion Eggebek** →
- Veranstaltungen
- Jugendbeteiligung
- Wohnbauliche Entwicklung
- Ortsmitten
- Mobilität
- SmartRegion
- Klimaschutzregion Flensburg

### ZukunftsRegion Eggebek

*Amtsentwicklungskonzept für die ZukunftsRegion Eggebek*





## Und zum Schluss: Kosten und Dauer

- **Erfahrungswerte: 25.000 – 30.000 € brutto**
  - Abhängig von den Fragestellungen, Beteiligungsverfahren, Themenbreite
  - Förderung über GAK: 75% der Bruttokosten
  - Gemeindeanteil: 6.250 – 7.500 €
- **Bearbeitungszeit: 6 – 9 Monate**



## Noch eine Anmerkung:

- Auch andere Gemeinden im Amt Kisdorf bewegt das Thema „Dorfentwicklung“.
- Aus Kostengründen und gemeinsamen Themenfeldern auf Amtsebene kann auch ein Amtsentwicklungsplan erstellt werden.



*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit*

Dr. Dieter Kuhn  
Regionalmanager